

Unser Service im Internet

Informationen rund um die Themen Arbeiten, Lernen und Leben in mehr als 30 Ländern finden Sie unter www.ba-auslandsvermittlung.de.



The screenshot shows the website 'Wege ins Ausland' with the following elements:

- Header: 'Bundesagentur für Arbeit', 'Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)', 'Wege ins Ausland', 'Wege nach Deutschland'.
- Navigation: 'Homepage', 'Kontakt', 'Über uns', 'Inhalt', 'Impressum', 'arbeitsagentur.de'.
- Left sidebar menu:
 - Land & Leute
 - Berufliche Bildung
 - Bildungssystem
 - Jobs & Praktika
 - Studium
 - Arbeiten
 - Information & Beratung
 - Sprachtests
 - Linksammlung
- Search bar: 'Suche' with a search icon.
- Main content area:
 - Country selection: 'Österreich'.
 - Section: 'Österreich: Land und Leute' with sub-links 'Land & Leute' and 'Blick in die Wirtschaft'.
 - Section: 'Land & Leute' with text: 'Von den 84.000 Quadratkilometern Österreichs sind zwei Drittel Gebirge. Die Alpen prägen die Landschaft und die Menschen, täuschen aber manchmal auch darüber hinweg, dass die Donau zwischen Linz und Wien die eigentliche Lebensader des Landes darstellt.' and 'Die Republik Österreich besteht aus neun Bundesländern: Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland und Wien. Jeder vierte Österreicher ist ein Wiener.'
 - Images: 'Großglockner' mountain and a building in Vienna.
- Bottom sidebar menu:
 - Stellenangebote
 - Veranstaltungen
 - Publikationen
 - RSS
 - Sitemap
 - Druckversion

Info-Center der ZAV

Erste Anlaufstelle für Fragen ist das Info-Center der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) unter der Telefonnummer **0228 713-1313**.

Unser Team ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Sie da.

Mobil in Europa

ZAV. WIR BRINGEN SIE IN POSITION.



Österreich



Mit Unterstützung der Europäischen Union.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt der Herausgeber.
Die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Nutzung.

Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

www.zav.de

Dezember 2010



Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Arbeiten in Österreich

Welche Berufe werden gesucht?

Eine Chance auf eine Stelle im Ausland hat jeder. Zurzeit werden vor allem gesucht:

- Ingenieurinnen und Ingenieure (Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaft)
- Technische Chemiker/innen, Biochemiker/innen
- Informatiker/innen
- Kunststofftechniker/innen
- Industrielogistiker/innen
- Gastronomieberufe
- Lagerarbeiter/innen, Warenverpacker/innen
- Landarbeiter/innen
- allgemeine Hilfskräfte

Wo finde ich Stellenangebote?

- Suchen Sie in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit nach geeigneten Stellen in Österreich: <http://jobboerse.arbeitsagentur.de> > Erweiterte Suche > Land ändern > Österreich auswählen.
- Nutzen Sie eventuelle persönliche Kontakte und Beziehungen, zum Beispiel aus vorangegangenen Praktika oder Studien in Österreich.
- Schauen Sie sich die Stellenangebote des EURES-Netzwerkes an (ec.europa.eu/eures > Stellensuche > Auswahl Österreich).
- Checken Sie die Internetseite der österreichischen Arbeitsverwaltung unter www.ams.at
- Werfen Sie einen Blick in die österreichischen Zeitungen und Internet-Jobbörsen (Liste unter www.ba-auslandsvermittlung.de/österreich).
- Wählen Sie die Nummer des Info-Centers der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und informieren sich zum Thema Stellensuche in Österreich.

Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

- Gehen Sie im Anschreiben, das nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein sollte, individuell auf die spezifische Stelle ein und beschreiben Sie vor allem die Motivation für Ihre Bewerbung.
- Der Lebenslauf (CV) sollte tabellarisch aufgebaut und maximal zwei Seiten lang sein. Achten Sie auf eine Balance zwischen Fokus, Ausführlichkeit und Übersichtlichkeit.
- Platzieren Sie ein professionelles Foto entweder auf einem Deckblatt oder auf dem Lebenslauf.

- Ordnen Sie Zeugniskopien möglichst lückenlos entsprechend des Lebenslaufes und bringen Sie ggf. die Originale zum Vorstellungsgespräch mit.
- Vergessen Sie im Anschreiben oder im Vorstellungsgespräch nicht die akademischen Titel Ihres österreichischen Ansprechpartners.
- Die österreichische Arbeitsverwaltung AMS bietet unter www.ams.at/bewerbung weitere Hilfen zu diesem Thema.

Sie haben einen Job gefunden? So geht es weiter:

Welche Einreisebestimmungen treffen auf mich zu?

- Jede/r EU-Bürger/in kann in Österreich einer selbst gewählten Tätigkeit nachgehen, ohne dass er/sie gegenüber einheimischen Arbeitskräften benachteiligt werden darf.
- Sie benötigen als EU/EWR-Bürger/in weder eine Einreiseerlaubnis, ein Visum noch eine Arbeitserlaubnis.
- Sie können sich ohne Aufenthaltsgenehmigung bis zu drei Monate in Österreich aufhalten.

Wo muss ich mich nach der Einreise melden?

- Wenn Sie sich länger als drei Monate in Österreich aufhalten, müssen Sie eine Anmeldebesccheinigung oder eine Daueraufenthaltskarte (Familienangehörige) beantragen. Zuständig ist das jeweilige Gemeindeamt bzw. Magistrat.



- Sie benötigen hierfür einen gültigen Ausweis/Reisepass, eine Krankenversicherung sowie einen Nachweis über ausreichende Existenzmittel bzw. Arbeitsvertrag.
- Spätestens drei Tage nach Wohnungsaufnahme müssen Sie sich beim Meldeservice des Wohnortes anmelden. Hierfür benötigen Sie Ihren Reisepass und das ausgefüllte Meldeblatt (mit Unterschrift des Vermieters/Wohnungsgebers).

Weitere Infos finden Sie beim österreichischen Ämterportal unter www.help.gv.at > Leben in Österreich > An/Abmeldung.

Wie hoch ist mein Gehalt und wie viel bleibt netto übrig?

- Das Gehaltsniveau ist generell leicht niedriger als in Deutschland: In Städten, besonders Wien, wird deutlich mehr bezahlt als in der Provinz, z.B. in Tirol.
- Die Lebenshaltungskosten sind leicht höher als in Deutschland.
- Es gibt keinen gesetzlich geregelten Mindestlohn. Viele Industriebranchen haben jedoch kollektive Tarifverträge.
- Der Arbeitgeber führt die Steuern und Sozialabgaben automatisch an die entsprechenden Institutionen ab.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at und bei der Österreichischen Sozialversicherung unter www.sozialversicherung.at.

Wie sieht die soziale Absicherung aus?

- Versicherungsschutz: Mit den obligatorischen Sozialbeiträgen sind alle wesentlichen Versicherungsbereiche abgedeckt: Krankheit, Mutterschaft, Invalidität, Alter, Arbeitslosigkeit sowie Leistungen für Hinterbliebene.
- Anmeldung: Ihr Arbeitgeber meldet Sie bei den verschiedenen sozialen Versicherungsträgern an.
- Krankenversicherung für Angehörige: Kinder werden kostenlos, nicht selbst erwerbstätige Ehe-/Lebenspartner über einen Zusatzbeitrag mitversichert.
- Sozialversicherungsnummer und -karte: In Österreich bekommen Sie nach der Anmeldung eine e-card, eine kombinierte (Auslands-)Krankenversicherungskarte und Bürgerkarte, mit elektronischer Signaturfunktion.

Das Internetportal www.sozialversicherung.at bietet ausführlichere Informationen zu allen Bereichen der österreichischen Sozialversicherung. Unter www.chipkarte.at erfahren Sie mehr über die Funktionen der e-card.